

Wochenblatt

Bille
Druckauflage 80 000

Nr. 34
24. August 2000
21. Jahrgang
Bergedorfer Wochenblatt
Mitglied der Hamburger
Wochenblatt-Kombination
Auflage 1 056 620

0 40 /
7 25 66-0

Wochenblatt

Jan de Weryha stellt seine Objekte aus

mr. HAMBURG - Am Donnerstag, 24. August, wird um 18.30 Uhr die Ausstellung des in Hamburg lebenden polnischen Bildhauers Jan de Weryha-Wysoczański eröffnet. Wo? Im ehemaligen Ausbesserungswerk der DB, Schlachthofstraße 3 in Harburg.

Die Eröffnungsreden halten die Kultursenatorin Christina Weiss, Generalkonsul Mieczyslaw Sokolowski und Helmut R. Leppen, Hauptkustos i.R. der Hamburger Kunsthalle. Die Ausstellung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tausend Jahre deutsch-polnische

Freundschaft – Kultur aus Polen in Hamburg 2000“ statt, die unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters von Hamburg, Ortwin Runde, und der stellvertretenden Außenministerin von Polen, Barbara Tugue-Erecińska, steht.

Der 1950 geborene Jan de Weryha-Wysoczański erhielt u.a. den „Prix de Jury“ beim Luxemburger „Salon de Printemps“. Der Künstler ist ebenfalls als Autor des 1999 entworfenen Mahnmals für die polnischen Opfer des Konzentrationslagers Neuengamme bekannt geworden.